

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ist nót auszghactt dájua,
 Wird schán zwidá wern gnuu.
 Gehts nur schen oanzeln und Tritt für Tritt,
 Mehr auf oannmal wurden z'schwár.
 Ist is ár á, wia leicht brách er nót,
 Wann á schán gar so moab ¹⁾ wár.

Dá Mondschein betrüagt gern, schauts fóst aufu Bám,
 Wer ausrutschen thát, der dáhabát ²⁾ si kám.
 Söhts nur d' Füaß schen fóst für,
 Gehts schen köck, seids nót schier; ³⁾
 Schwingt dá Bám wir á will,
 Saust dá Bach no so viel.

Na, Gott seis gedantt, úbástandn dö Gfähr,
 Thuats rastn und stórfts enk, no habn más nót gar.
 Voraus hiaß bei dá Nacht,
 Nehmts enk d' Steigerl in Acht,
 Dort hindantn in Kar ⁴⁾
 Und bein Uebágang gar.
 Rechtáhand d' Máuá bein Kopf hebei, ⁵⁾
 Denkáhand ⁶⁾ durchaus wanda, ⁷⁾
 's Wögerl is schmal, má wáfáhláts ⁸⁾ glei,
 Gehts má ná Schriatt für Schriatt na.

Bein Tag wárs viel schiahá, ⁹⁾ wer kopfhoagl ¹⁰⁾ is,
 Den schröckát dö Tiafn — vier Kircháthurm gwis,
 Denn má hert kám ön Hall
 Unt von Wildbach sein'n fall,
 Ja, so haoh sán má schán
 Hiaß in Máuán herdan.
 Aufgschaut! — da is gen á schlechte Stöll,
 D' Kluft bei á Klastá nót gar;
 Müaßn án'n Sprung wagn, is's wiadawöll,
 's Umkehrn wár no mehrá Gfähr.

Ú dös úbástandn! — Hiaß mörkts má guat auf:
 Nehmts d' Stußn in Ruckn und d' Buckelsöck drauf;
 Durch den Steig da hindan
 Mögn má gradaus nót an.

¹⁾ müeße. ²⁾ erhielt sich nicht = würde fallen. ³⁾ furchtsam. ⁴⁾ fesselförmige Vertiefung im Gebirge. ⁵⁾ herbei. ⁶⁾ linkerhand. ⁷⁾ senkrecht hinab (wandab). ⁸⁾ würde es gleich verfehlen. ⁹⁾ furchtbarer. ¹⁰⁾ schwindlig (kopfscheitel).